Acronis Truelmage

Demonstriert an v2011 und Win8

Erstellung

Es wird von der "Notfall"- CD oder vom erstellten USB- Stick gebootet. Bis hierher- und hier das esrte Wichtige. Es wird konkret "Laufwerke" gewählt!



nun wird die zu sichernde Partition gewählt.

Erforderliche Schritte:	Zu sichernde Partitionen			Contraction of the local division of the loc
Backup-Quelle				
Speicherort				
	Volume	Flags	Kapazitāt	Belegter Speicherpi
	Lautwerk 1			
	INTES (Win8_Samsung-SSD) (C:)	Pri.Akt.	30,01 GB	22.21
	TFS ([SSD Samsung] Programme) (E:)	Log.	20 GB	5.42
	I NTFS ([SSD Samsung] Dateien) (F:)	Log.	69,22 GB	25,11
	Laufwerk 2			
	🔲 📓 NTFS (Dateien) (G:)	Log.	359,4 GB	267
	🖾 📓 NTFS (TV) (H:)	Log	219,2 GB	103.1
	III III NTFS (Download) (I:)	Log.	129,8 GB	70,41
	III III NTFS (Sicherungen) (J.)	Log.	223,1 GB	194,:
	Laufwerk 3			
	MILL NITES (Zantralenaichan) (D.)	Pri	1/ 01 CR	R1R -
	Seconder Seconder Generation Speich	terplace)		
	III Nicht zugeordneten Speicherplatz sichern			
	Zu sichernde Datenmenge: 22,25 GB		The second	

weiter – es wird mit "Durchsuchen" der Speicheriort des zu erstellenden Images gewählt. Der freie Speicherplatz sollte mindestens 2/3 des zu sichernden Volumes betragen! Das "Durchsuchen" dauert eine Weile. Warten!

Assistent zur Dat	ensicherung
Enfordenliche Schritte <u>Enfordenliche Schritte</u> <u>Speicherort</u>	Backup-Archiv wählen Ziel wählen Neues Backup-Archiv erstellen Zu existierendem Archiv hinzufügen Wählen Sie ein existierendes Archiv für das Update:
	Kein Archiv gewählt. Wählen
	Durchsuchen
	Bei erstmaliger Ausführung wird ein Voll-Backup erstellt. Als Standard ist eingestellt, dass dieses bei darauf aufsetzenden Backups inkrementell erweitert wird. Sie können dies aber den Optionen ändern.
2	Weiter > Abbrechen

Nun Achtung:

Die hier angezeigten Laufwerksbuchstaben *stimmen nicht mit denen überein*, die wir von Windows her gewöhnt sind.

Deshalb ist es sinnvoll, alle "Volume" genannten Partitionen mit konkreten Namen zu versehen. Auf die namen ist verlaß!

Es wird also der Speicherplatz ausgewählt und ein Image- Name erstellt. Ich nenne es "System – Datum", hier "System_Win8_2013-01-01.tib. Wichtig ist die Endung "*.tib"!



Ein "Neues" Backup wird erstellt. Mache ich grundsätzlich.

Assistent zur Datensichen	
Enforderliche Schritte:	Backup-Archiv wählen Ziel wählen O Neues Backup-Archiv erstellen O Zu existlerendem Archiv hinzufügen Wählen Sie ein existierendes Archiv für das Update: Kein Archiv gewählt Wählen
	Backup-Speicherort: J\PC1-FP3\Win8\System_Win8_201-01-01-2.tib Durchsuchen Bei erstmaliger Ausführung vist ein Voll-Backup erstellt. Als Standard ist eingestellt, dass dieses bei darauf aufsetzenden Packups inkrementell erweitert wird. Sie können dies aber in den Optionen ändern.
0	Weiter

Noch eine Kontrolle – alles ok? Also weiter.

Assistent zur Datensicheru	na ensicherung
Enforderliche Schritte:	Zusammenfassung
V Speicherort	Aktionen
Abschluss	Zahl der Aktionen: 2 1. Volume-Image erstellen Laufwerk: 1 Laufwerksbuchstabe: C: Dateisystem: NTFS Volume-Bezeichnung: Win8_Samsung-SSD Größe: 30,01 GB 2. Volume-Struktur sichern Laufwerk: 1
Optionale Schritte	
Backup-Methode	
Dateniller	
Backup-Optionen	
Kommentar	
9	Optionen Eertig stellen Abbrechen

Und es geht los.

Ich mache einen Haken rein bei "Herunterfahren" – da kann ich weggehen, mein PC arbeitet alleine.



Wiederherstellung

Wieder wähle ich konkret "Laufwerke".



"Durchsuchen" - das kann wieder eine Weile dauern - nicht verzagen!

Pecovery-Assisten	
Ethordomche Schulle	Wählen Sie ein Backup, aus dem wiederhergestellt werden soll
Auswahl des Archivs	
	Kommantare
Advected in the second s	Kein Element zur Anzeige
The second second	
Contractor Sections	Paul
	Lan Contraction
•	Weilter = Abbrechen

Und auch hier ist es wieder das Gleiche – die Laufwerksbuchstaben stimmen nicht!

Ich richte mich bei der Suche nach dem Image ausschließlich nach den Namen.



Ich habs gefunden - ok. Kontrolle, ist es das richtige?



Nun gibt es zwei Möglichkeiten der Auswahl. Entweder nur "Recovery kompletter Laufwerke..."



- oder zusätzlich einen Haken rein bei "Sektor für Sektor" – bei SSD sehr sinnvoll.



Hier – wieder wichtig – nur einen Haken rein bei "NTFS" – MBR und TrackO sollte nur angehakt werden, wenn man einen konkreten Grund hat. Hatte ich noch nie...



Weiter. Ich wähle die Zielpartition aus.

Die ist zwar meist schon voreingestellt, aber darauf verlasse ich mich niemals.



Lautwerkseigenschatten			
Volume	Flags	Kapa	Freier Speiche
samsung-SSD) (C.)	Pri "Akt.	30,01 GE	7,761 (
Control (ISSU Samsung) Programm			14,581
Laufwerk 2) Log.	69,22 GB	44,07
NTFS (Dateien) (G:)	Log.	359,4 GB	92,24
NTFS (TV) (H:)	Log	219,2 GB	116,1 (
NTFS (Download) (I.)	Log	129,8 GB	59,36
A LET C. AND A			1252/23

Kontrolle, weiter.

C Recovery-Assiste	ant	
Emonderliche Schriffe: V Auswahl des Archivs V Recovery-Methode V Recovery-Quelle Einstellungen von Partition C	Spezifizieren der Recovery-Einstellungen von Partition Volume-Speicherort (erforderlich) NTFS (Win8_Samsung-SSD) (C:)	C Nouer Speicherort
	Volume-Typ Primär, Volume als 'Aktiv' markieren	Standard ändern
	Volume-Größe Freier Platz davor: 1 MB Volume-Größe: 30,01 GB Freier Platz danach: 0 Byte	Standard Andern
Optionale Schritte: Optionen	Wetter	Abbrechen

Noch eine abschließende Kontrolle - Fertigstellen.



Und der Wiederherstellungsprozeß läuft.

Ich setze wieder einen Haken rein bei "Runterfahren" und lasse den PC arbeiten. Fertig!

	10.500	
Wied	lerherstellung	
von J:\PC1-FP3	Win8\System_Win8_201-01-01-2.t	ib
2 von 2 - Volume	e Sektor-für-Sektor wiederhersteller	n
-		
	en des Computers, sobald 'Recover	ry' abgeschlossen ist